



Newsletter

der Evangelischen Kirchengemeinden
Isselburg und Hueth-Millingen



Ausgabe 100 vom 11. April 2020

Verantwortlich: Pfarrer Michael Binnenhey

Ein kleines Jubiläum

Der 100. Newsletter unserer Gemeinde

Einhundert Newsletter, das ist schon ein kleines Jubiläum. Die ersten habe ich gar nicht mehr, der erste wird Ende 2011, Anfang 2012 erschienen sein. Seitdem grüßen wir damit etwa einmal im Monat Menschen, die gern etwas von uns hören möchten.

Corona hält uns fest im Griff

Die Gemeindegarbeit ruht noch immer

Gerade dieser 100. Newsletter erscheint nun aber in einer Zeit, wie es sie noch nie gab. Wegen des Coronavirus dürfen wir aus guten Gründen immer noch keine Gottesdienste feiern, nicht einmal am Osterfest. Aber auch sonst liegt unsere Gemeindegarbeit völlig brach. Völlig? Nein, zum Glück nicht. Jeden Abend läuten wir um 19.30 Uhr mit zwei Glocken. Wir zeigen damit, dass wir für die Menschen da sind und rufen auf zum Gebet in der Häusern. Jeden Tag veröffentliche ich auf Facebook eine kurze Andacht und stelle sie auch in mehrere WhatsApp-Gruppen. Damit erreiche ich täglich über 200 Menschen. Ich weiß, dass diese Kurzandacht von Menschen auch weitergegeben und sogar am Telefon vorgelesen wird.

Ostergottesdienst

Ab Ostersonntagmorgen um 6 Uhr steht auch ein kurzer Gottesdienst aus unserer Kirche bei YouTube öffentlich online, der unter dem folgenden Link angeschaut werden kann: <https://youtu.be/SMFU175wCnw>. Gestaltet wird er von unserem Organisten Wim Wijting und mir, aufgenommen wurde er von Herrn Klaus Potten. Die Gemeinde ist also da und lebendig, und das ist gut.

Wie es weitergeht nach den Osterferien werden wir mitteilen. Je nach den gesetzlichen

Vorgaben werden wird die Auflagen hoffentlich langsam wieder etwas lockern können.

Sommerfreizeiten

Wir hoffen auch immer noch, dass unsere Sommerfreizeiten nach Schweden und Kroatien stattfinden können. Dazu werden wir uns in der letzten Aprilwoche bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Eltern schriftlich melden. Wir werden jedenfalls nur dann nicht fahren, wenn der Gesetzgeber es uns definitiv verbietet. Denn auch nur dann können wir kostenfrei stornieren.

Noch ein paar Ostergedanken

Die Maßstäbe dieser Welt stimmen nicht. Jesus hat am Kreuz nicht verloren. Er hat den Tod besiegt. Er hat dem Leben die Bahn gebrochen. Für immer. Aber das erkennt nur, wer glaubt, das erkennt nur, wer der Botschaft von Ostern vertraut, die da lautet: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Wir alle leben zur Zeit in einer offenen Situation, voller Angst und Zweifel. Wenn wir dann mitten darin die Osterbotschaft vom Leben hören, die schönste und fröhlichste Botschaft von allen, dann fühlt sich das im Moment vielleicht falsch an angesichts all der Angst, all der Kranken und all der Toten auf der Welt. Aber wenn wir uns miteinander auf den Weg des Glaubens machen, dann werden unsere Schritte immer sicherer, dann werden wir mehr und mehr spüren: Jesus ist auferstanden. Er ist bei uns. Er hält uns bei der Hand. Das Leben hat gesiegt. Es ist stärker als der Tod. Und dann werden auch wir fröhlich sein.

Mit vielen lieben Grüßen
Pfarrer Michael Binnenhey
Vorsitzender der Presbyterien